

Bürgerbusverein verabschiedet Joseph Streyll

Ganz viel Pionierarbeit geleistet

Von Isabel Schütte

ASCHEBERG. Der Bürgerbusverein hat einen neuen Vorsitzenden. In der Mitgliederversammlung wählten die Mitglieder jetzt Bernhard Koy zum Nachfolger von Joseph Streyll, der sich nach nunmehr 17 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen ließ.

In 16 Jahren wurden mehr als 900 000 Kilometer mit den Bürgerbussen gefahren. Im vergangenen Jahr gab es 2957 beförderte Fahrgäste. Joseph Streyll hat einen großen Anteil an der Erfolgsgeschichte des Bürgerbusvereins. Das unterstrich auch Maria Schulte-Loh als stellvertretende Bürgermeisterin: „Ihre Verlässlichkeit und Genauigkeit, Ihre Bescheidenheit – Sie wollten nie im Vordergrund stehen. Für Sie stand immer die Mannschaft vorne. Ihr besonderer kooperativer Führungsstil im Verein, im Vorstand und im Fahrer- und Wartungsteam. Sie haben immer alle mitgenommen, denn nur so, das wussten Sie, gelingt das große Ganze.“

Streyll hat echte Pionierarbeit geleistet. Dieses wurde



Joseph Streyll wurde nach 17 Jahren an der Vorstandsspitze des Bürgerbusvereins in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Foto: Georg Schoppmann

bei der Mitgliederversammlung in der Gaststätte Elvering sichtbar, denn jedes Teammitglied konnte diese Worte unterstreichen. Es gab einen lang anhaltenden Applaus für den Teamplayer. Doch nicht nur Streyll gibt im Team immer sein Bestes. Auch Walter Sobbe und Jan Jungeilges gebührte ein großes Dankeschön.

Sobbe hat bei der Auswahl der anzuschaffenden Bürgerbusse den technischen

Part übernommen und dafür gesorgt, dass der Verein die Fahrzeuge ausgewählt hat, die benötigt wurden und nicht die von der RVM vorgeschlagenen. Zudem hat der Ascheberger das Hygienekonzept in der Pandemiezeit technisch im Bürgerbus umgesetzt. Dieses wurde zu 100 Prozent von der DEKRA abgenommen.

Jan Jungeilges wirkte seit nunmehr 13 Jahren im Vorstandsteam mit. Dort war er

für die Betreuung des Wartungsteams zuständig. Auch die neuen Fahrerinnen und Fahrer wurden von ihm begleitet und auf die Gesundheitsprüfungen vorbereitet. Jungeilges ließ sich nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen.

Am 24. März wurde nach 16 Jahren Fahrbetrieb des Bürgerbusses der 150 000 Fahrgast an der Haltestelle Appelhofstraße begrüßt und geehrt. Die 27 Fahrer und

das dreiköpfige Wartungsteam sorgten dafür, das an 202 Fahrtagen im vergangenen Jahr insgesamt 1212 Fahrten mit 2121 Fahrstunden abgeleistet wurden. 4564 Euro aus dem Fahrscheinverkauf gingen an den Regionalverkehr Münsterland (RVM), der die Betriebskosten für den Bus übernimmt.

Nach den Formalien und der Entlastung des Vorstandes standen die Wahlen an. Bernhard Koy wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ulrike Neulen ist als Kassenschatlerin sowie Brigitte Bleckmann, Georg Schoppmann und Walter Sobbe sind als Beisitzer bestätigt worden. Neu im Team ist Manfred Heubrock als neuer Beisitzer, er ersetzt damit Jungeilges.

Noch einmal ergriff Streyll das Wort und gratulierte Bernhard Koy zur Wahl zum neuen Vorsitzenden. Symbolisch wurde ein Staffelstab überreicht. „Aus Erfahrung weiß ich (Streyll war Deutscher Meister bei der 4x100-Meter-Staffel, Anm. d. Red.), dass ein Staffelstab übernommen wird, um mit gemeinsamen Erfolg ins Ziel zu kommen.“

Quelle: WN 13-05-2022